

Es war hier vermuthlich der Aufenthalt der Kaiserlichen Wache oder Bedienung (wenigstens dann, wenn ein Reichstag hier abgehalten wurde), worauf die Spuren eines ehemaligen Feuerkamins deuten, die hier noch vor 30 Jahren zu sehen gewesen. Nach der Hofseite zeigt sich abermals eine thornwegförmige (jetzt zugemauerte) Thür, durch welche man mittelst einer nicht mehr vorhandenen (hölzernen) Treppe in den Hof gelangte. Eine ähnliche Thür führt von dieser Halle unmittelbar in das Hauptgebäude — das als ehemaliger Schauplatz großer geschichtlicher Hergänge unsere Aufmerksamkeit besonders in Anspruch nimmt.

Das Innere dieses Gebäudes ist seit vielen Jahren behuf seiner dormaligen Benutzung als Getreidemagazin mit drei übereinander liegenden Kornböden abgeschert, die wir uns daher weg zu denken haben. Geschieht dieß, so befinden wir uns in einem einzigen leeren Saale, dessen Höhe bis unter das Dach reicht, während seine Länge und Breite das ganze Gebäude bis zu seinem nördlichen Ende ohne Unterbrechung einnimmt. Die östliche, oder Vorderwand des Saales besteht aus einer fortlaufenden Reihe von sieben hohen und rundgewölbten Fenstern, von denen jedes durch zwei eingesezte Säulchen in drei kleinere Fensteröffnungen eingetheilt war¹⁾. Nur das mittelste Fenster in dieser Reihe zeichnet sich durch seine fast doppelte Höhe gegen die übrigen aus, indem es bis unter das Dach hinanreicht. Dieses Fenster bildet zugleich den Mittelpunkt des ganzen Saales, der hier in seiner Einförmigkeit durch größere Maaßen und Verhältnisse unterbrochen wird. Dem gedachten großen Fenster in der Vorderfaçade nämlich correspondirt ein ganz gleiches gegenüber in der Wand nach der Hofseite zu; und wie sonach dieser mittelste Theil des Saales schon durch die gewaltige Größe dieser zwei Fenster

¹⁾ Diese Fenster sind dormalen sämtlich zugemauert und mit viereckten Lufen versehen. — Ob hin und wieder auch an der entgegengesetzten Seite nach dem Hofe zu Fenster gewesen, läßt sich nicht mehr nachweisen. Spuren einzelner, jetzt vermauerter Fenster sind zwar vorhanden; sie sind jedoch spitzbogig und daher aus späterer Zeit.